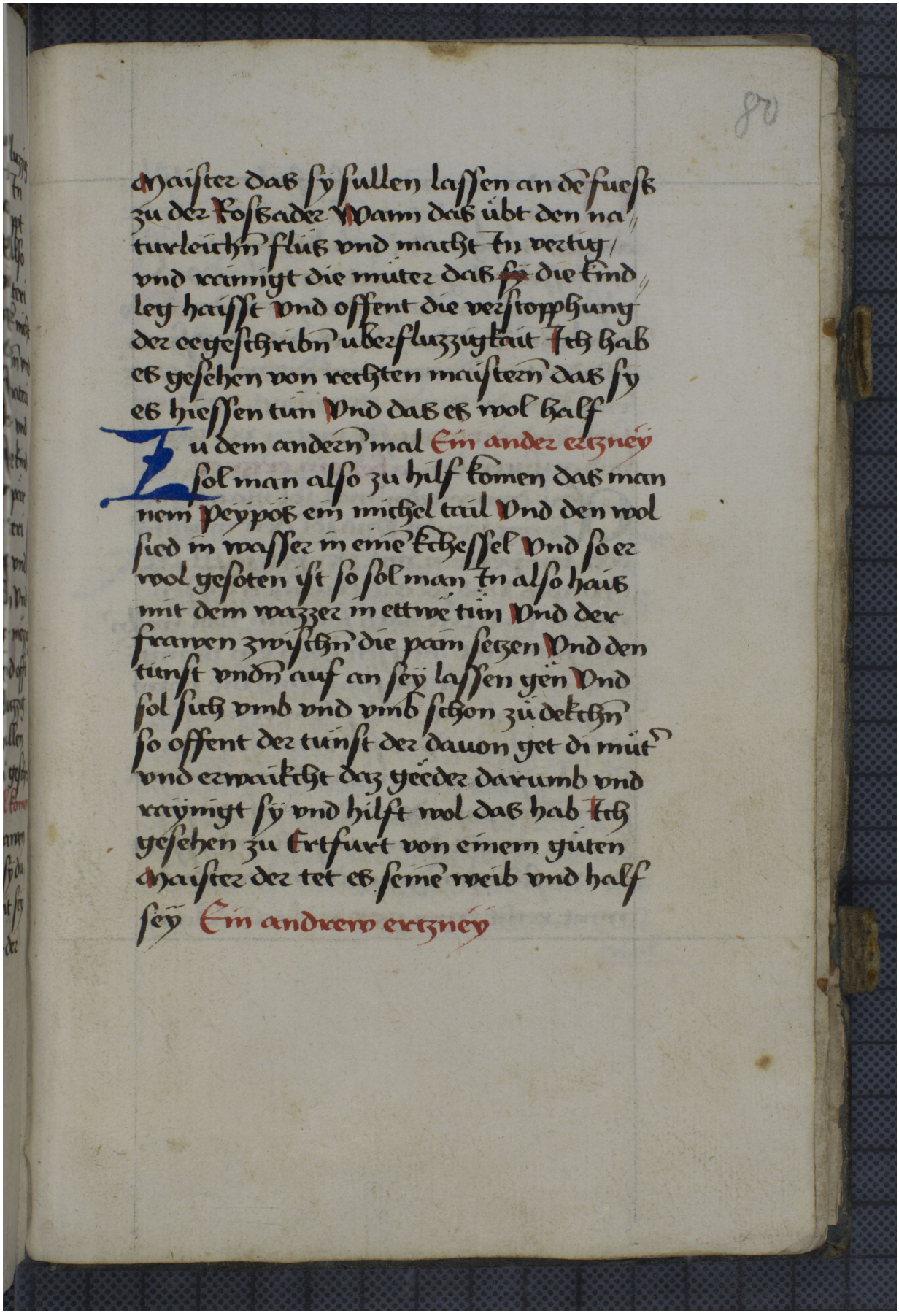
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



maistez das sy sullen lassen an de fuesk
zu dez fosbadez Wam das übt den na
tureleichn flus vnd macht in vertig
vnd reinigt die mutez das sy die kind
ley haisst vnd offent die verstopphung
der eeyestchribn uberfluzzigkait Ich hab
es gesehen von rechten maistezn das sy
es hiessen tun Vnd das es wol half
Zu dem andern mal Ein ander ertzney
sol man also zu hilf komen das man
nem peypos ein michel taul Vnd den wol
sied in wassez in eine kchessel Vnd so ez
wol gesoten ist so sol man in also haus
mit dem wazzez in ettwe tun Vnd der
frawen zwischn die pain setzen Vnd den
tunst vndn auf an sey lassen gen Vnd
sol sich vmb vnd vmb schon zu dekchn
so offent der tunst der dauon get di müt
vnd erwaikcht daz geeder darumb vnd
reinigt sy vnd hilft wol das hab Ich
gesehen zu Ertfurt von einem gruten
maistez der tet es seine weib vnd half
sey Ein andrew ertzney